

# Tagung Radballtreibende Vereine in Baden-Württemberg am 08.07.2017 in Weil im Schönbuch

## ***Jahresbericht des Jugendreferenten***

Der Spielbetrieb lief aus meiner Sicht in der Verbandsrunde 2016/2017 im gewohnten Rahmen mit allen Höhen und Tiefen ab. Für den Staffelspielbetrieb hatten wir den Staffelleitern mehr Eigenverantwortung übertragen, was mir persönlich sehr entgegen gekommen ist, weil ich seit dem vergangenen Jahr zeitlich aus privaten und beruflichen Gründen stark eingeschränkt bin. Eine Neuerung gab es auch bei den Weiterführenden Wettbewerben: Nach jahrelanger Suche hat der BDR mit Sebastian Kotb aus Waldrems einen Koordinator Radball gefunden. Mit den Meldungen zu den Viertelfinals und den Halbfinals zu den Deutschen Meisterschaften U19 und U17 hatten wir die erste Zusammenarbeit. Die Ergebnisse der Viertelfinals müssen jetzt von den Ausrichtern unbedingt unmittelbar nach dem Spieltag an ihn gesendet werden, damit die Spielpläne für die Halbfinals erstellt werden können. Das hat beim ersten Mal in vielen aber leider noch nicht in allen Fällen geklappt.

In der Verbandsrunde 2016/2017 wurde der Staffelspielbetrieb im Nachwuchsbereich wie schon in der Vorsaison in 5 Alterklassen ausgetragen. Gespielt wurde mit 157 Mannschaften in 13 Staffeln. Das war 1 Mannschaft weniger und 2 Staffeln weniger gegenüber der Vorsaison. Deshalb hatten wir die Qual der Wahl bei den Staffelleitern. Die Anzahl der Mannschaften war gegenüber der Vorsaison nahezu unverändert.

In den Altersklassen U19 bis U13 werden es in der kommenden Saison Verbandsrunde 2017/2018 130 Mannschaften in 11 Staffeln gegenüber 134 Mannschaften in 12 Staffeln in der Verbandsrunde sein. Das sind 4 Mannschaften weniger als im Vorjahr. Die Meldung U11 wird voraussichtlich im Oktober mit Meldeschluß Ende November von meinem Nachfolger ausgeschrieben werden. 10 Mannschaften wurden bereits jetzt gemeldet. 16 Vereine haben für die kommende Verbandsrunde keine Nachwuchsmannschaft gemeldet. Hier besteht die Gefahr, dass unsere schöne Radballsportart in diesen Vereinen keine Zukunft haben wird, wenn in diesen Vereinen keine Jugendarbeit gemacht wird. Meine Hoffnung ruht daher noch auf der U11 Meldung im November.

Herausragende Mannschaften, die ich hier besonders erwähnen möchte waren in der Verbandsrunde 2016/2017

- die Baden-Württembergischen Meister
  - Moritz Völk und Emil Heckelmann aus Waldrems bei U11
  - Luis Müller und Loris Ferrari aus Gärtringen bei U13, wie schon im Vorjahr
  - Marc Huber und Moritz Schubach aus Öflingen bei U15
  - Jannick Bühler und Franz Leinich aus Weil im Schönbuch bei U17
  - Dennis Berner und Patrick Bühler aus Gärtringen bei U19 – damit beide Bühler-Brüder Baden-Württembergischer Meister
- der Deutsche Meister
  - Luis Müller und Loris Ferrari aus Gärtringen bei U13
- die deutschen Vizemeister
  - Philipp Völk und Mika Heckelmann aus Waldrems bei U13

- Dennis Berner und Patrick Bühler aus Gärtringen bei U19
- die weiteren Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft im Finale
  - Robin Bluthardt und Chris Rapp aus Kemnat als 3. bei U15
  - Marc Huber und Moritz Schubach aus Öflingen als 4. bei U15
  - Moritz Bracht und Marco Koch aus Oberesslingen als 8. bei U15
  - Jannick Bühler und Franz Leinich aus Weil im Schönbuch als 3. bei U17
  - Luis Frey und Noah Klausmann aus Öflingen als 6. bei U17
  - Jonas Balz und Dominik Schmidt aus Kemnat als 3. bei U19

Genauere Informationen, weitere Ergebnisse, Tabellen und Platzierungen können im Internet eingesehen werden.

Wie bereits in meinem Bericht an der Tagung der Radballtreibenden Vereine im vergangenen Jahr erwähnt, werde ich aus privaten und beruflichen Gründen dieses Jahr nicht mehr für das Amt des Jugendreferenten kandidieren. Meinem Nachfolger wünsche ich die gleiche Begeisterung für diese interessante Tätigkeit, die ich in den letzten 10 Jahren in diesem Amt erfahren durfte.

Ich wünsche allen Mannschaften, Vereinen und Funktionäre viel Erfolg und Spass auch in dieser kommenden Verbandsrunde 2017/2018.

Karlsruhe, 08.07.2017

Jürgen Walter